

## Seltenes Kreuzfahrt-Quartett in Bremerhaven

Von Udo HORN, Rostock

Das war ein Fest für alle Schiffsfans.

Vier Traumschiffe eines Reiseveranstalters gleichzeitig an der Columbuskaje – das war ein tolles und sehr seltenes maritimes Ereignis.

Frühaufsteher konnten bereits ab 6.30 Uhr morgens das Anlegen der vier Kreuzfahrtschiffe von der kostenfrei zugänglichen Besuchergalerie im Columbusbahnhof beobachten.

Zunächst steuerte die **MS Amadea** die Columbuskaje an. Das Phoenix-Flaggschiff wurde 1991 gebaut und ist das aktuelle „Traumschiff“ der gleichnamigen ZDF-Fernsehserie. Mit 193 Meter Schiffslänge und einer Breite von 25 Metern gilt die Amadea als echte „First Lady“ unter den Kreuzfahrtschiffen.

Als nächstes Schiff machte die **MS Albatros** an der Kaje fest. Auch sie ist einem größeren Publikum bekannt, denn der in seinem Äußeren klassische Ozeanliner ist Schauplatz der ersten Folgen der ARD-Serie „Verrückt nach Meer“, die im Stil einer Doku-Soap das Leben an Bord verfilmt. An der Kaje überragen die zehn Decks des 1973 gebauten, strahlend weißen Kreuzfahrtschiffs die der Schwesternschiffe.

Schiff Nummer Drei, die **MS Artania** gilt als eine elegante Weltenbummlerin. Das 1984 gebaute und von Lady Diana getaufte Schiff gehört seit 2011 zur Phoenix Flotte. Als aktuelles TV-Schiff der ARD-Erfolgsserie „Verrückt nach Meer“ begeistert die Artania ein Millionenpublikum. Sie wurde zuletzt 2014 auf der Lloyd Werft in Bremerhaven großflächig renoviert und modernisiert. Unter anderem verarbeitete die Werft 3.200 laufende Meter Teakholz im Schiff, die den neun Decks ein ganz besonders edles und klassisches Flair geben. Zudem gehört zu jeder Kabine ein großzügiger Außenbalkon. Die MS Artania ist mit 231 Meter Länge und einer Breite von 29 Metern das größte der vier Phoenix-Kreuzfahrtschiffe.

Als letzte der vier Phoenix-Kreuzfahrtschiffe lief die **MS Deutschland** Bremerhaven an. Das klassische Kreuzfahrtschiff überzeugt durch seine klassischen Linien, die durch die markante türkise Bemalung des Schiffskörpers noch betont werden. Das Schiff ist 175 Meter lang und 23 Meter breit. Die MS Deutschland – ehemals bei deutschen Deilmann-Reederei unter Vertrag - wurde 1998 gebaut und ist der jüngste Neuzugang bei Phoenix Reisen. Das Traditionsschiff reiste viele Jahre als TV-„Traumschiff“ in die Wohnzimmer und ebnete der Kreuzfahrt-Liebe der Deutschen den Weg. Das in sich geschlossene und harmonische Interieur ist im Stile eines Grand-Hotels der goldenen 1920er und 30er Jahre gehalten.

Im Laufe des Tages wurden am Kreuzfahrtterminal mehrere Tausend Koffer verladen und die vier Kreuzfahrtschiffe mit zig Tonnen frischer Lebensmittel und Trinkwasser versorgt. Am späten Nachmittag hieß es dann „Leinen los“ und ein Schiff nach dem anderen verließ unter reger Teilnahme unzähliger Kreuzfahrtfans an Land und an Bord im Abstand von 30 Minuten die Kaje. Jeweils drei Böllerschüsse und 400 aufsteigende Luftballone begleiteten die Ablegemanöver.

Seit dem Erstanlauf der TS Maxim Gorki im Jahre 1988 fahren die Kreuzfahrtliner die Columbuskaje an, in diesem Jahr rund 40 Mal. Insgesamt kommen in diesem Jahr 67 Kreuzfahrtschiffe nach Bremerhaven. Es werden 95 000 Passagiere erwartet. 2017 wird mit einem weiteren Zuwachs und bis zu 130 000 Passagieren gerechnet.